

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Sportentwicklungsplanung für Pankow
anwenden und umsetzen

Beschluss-Nr.: VIII-2157/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 21.09.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-1503/2021

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Sportentwicklungsplanung für Pankow anwenden und umsetzen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 43. Sitzung am 01.09.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1503/2021

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, den Sportentwicklungsplan Pankow (BA Vorlage Nr. VIII-1905 / Drucksache VIII-147) als Grundlage für alle Planungen und Umsetzungen für Sportanlagen im Bezirk Pankow heranzuziehen.

Des Weiteren soll der Sportentwicklungsplan bei allen Rahmenplanungen und Bebauungsplänen sowie Sanierungs- und Umbaumaßnahmen auf Flächen in bezirklicher Verantwortung bedacht und berücksichtigt werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Auf Grundlage der empirischen Ergebnisse vom bezirklichen Sportentwicklungsplan sollen nun im ersten Schritt mit Unterstützung des Instituts für Kommunale Sportentwicklungsplanung Potsdam (INSPO) gemeinsam ausgewählte Sportanlagen und Grünflächen im Bezirk einer standortbezogenen Analyse unterzogen werden. Auch dieser Prozess wird von der AG Sportentwicklungsplanung begleitet. Finanziell wird das fortlaufende Projekt durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport unterstützt.

Ausgehend von den durchgeführten empirischen Erhebungen (Sportverhaltensstudie, Befragungen von Sportvereinen, Schulen, Kindertagesstätten, weitere soziale Einrichtungen, etc.) sowie der Bestands- und Bedarfsanalysen der Sportanlagen und den hieraus abgeleite-

ten Herausforderungen und Handlungsbedarfen wurden im Rahmen der AG Sportentwicklungsplanung entsprechende Handlungsfelder definiert und mit Maßnahmen unteretzt. Dieser integrierte Maßnahmenkatalog listet alle im Prozess der Sportentwicklungsplanung erarbeiteten Maßnahmen geordnet nach den Handlungsfeldern auf. Diesen Maßnahmenkatalog gilt es nun nach Prioritäten, Umsetzungszeiträumen, Finanzierungsbedarfen und Verantwortlichkeiten gemeinsam umzusetzen.

Im Zentrum der weiteren Arbeit steht zunächst die vertiefte Begutachtung entwicklungsfähiger Sportstätten sowie von Sport- und Bewegungsräumen außerhalb von öffentlichen Sportanlagen. Daher wurde für künftige Haushaltsplanungen die Stelle einer/s Sportentwicklungsplaners/in bereits angemeldet. Auch die Mitglieder der Arbeitsgruppe zur kommunalen Sportentwicklungsplanung im Bezirk Pankow werden weiterhin am fortlaufenden Prozess der Sportentwicklung aktiv mitwirken. Die AG Sportentwicklungsplanung wird ihre Arbeit auch weiter fortsetzen.

Das Bezirksamt ist im Sinne der BVV-Drucksache aktiv und wird auch zukünftig im für Sport zuständigen Ausschuss über die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung berichten.

Wir bitten, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

Die Förderung des Frauen- und Mädchensports ist Teil der Sportentwicklungsplanung.

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

Der Ausbau des Angebots für den Kinder- und Jugendsport sowie von familienfreundlichen Angeboten sind Teil der Sportentwicklungsplanung.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport
Facility Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot						
Kulturangebot						
Freizeitangebot		x	x			
Partizipation in Entscheidungsprozessen		x	x			
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.